

Leitsätze Digitalisierung

1. Einführung

Der Begriff „Digitalisierung“ wird oft in verschiedenen Kontexten wie „Digitaler Wandel“, „Digitale Transformation“ oder „Digitale Innovation“ verwendet. Darunter werden die folgenden Wesensgehalte verstanden.

Digitalisierung:

Bei der Digitalisierung im engeren Sinn handelt es sich um den Prozess analog vorliegende Medien in digitaler Form verfügbar zu machen.

Digitaler Wandel:

Unter digitalem Wandel werden die gesellschaftlichen Auswirkungen der neuen Technologien verstanden, welche in alle Lebensbereiche hineinwirken und tagtäglich in den verschiedensten Ausprägungen spür- und sichtbar sind.

Digitale Transformation:

Die digitale Transformation ist die kritische Betrachtung, welche Prozesse noch benötigt werden und welche mit Hilfe neuer Technologien vereinfacht und damit schlanker und wirtschaftlicher gestaltet werden können. Digitale Transformation wird nie von der Technik ausgelöst, sondern auf Grund einer Problemstellung oder um neue nutzerzentrierte Lösungen bereitzustellen.

Digitale Innovation:

Digitale Innovationen sind neue mehrwertstiftende Ideen auf Grundlage neuer Technologien.

In diesem Leitpapier wird der Begriff Digitalisierung in den verschiedenen Kontexten als Digitalisierung im weiteren Sinne verwendet.

Zusammenfassen lässt sich die Digitalisierung in folgendem Dreiklang:

umdenken – überdenken – neu denken!

2. Digitalisierung verändert die Welt

Wir werden jeden Tag als Teil der digitalen Gesellschaft mit den vielfachen Möglichkeiten und Ausprägungen der Digitalisierung konfrontiert.

Nutzung von Social Media, Shopping-, Buchungs- und Informationsplattformen, alles digitale Angebote die täglich genutzt werden und mittlerweile zu unserem Alltag gehören. Dementsprechend erwarten Bürger von der öffentlichen Verwaltung den gleichen Komfort, die gleiche Angebotsvielfalt und die gleiche Reaktionsgeschwindigkeit.

Verglichen mit anderen weltverändernden Ereignissen legt die Digitalisierung dabei ein rasantes Tempo vor. Dies ist aber nur der Anfang...

Wir gestalten die Veränderungen zum Wohle der Bürger!

3. Digitalisierung dient den Menschen

Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern soll dem Menschen zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität dienen – komfortabler, einfacherer, sicherer und vernetzter. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass nicht die Technik unser Handeln bestimmt, sondern unser Handeln unterstützt.

Im Fokus vom Smart City stehen der Umgang mit Umweltverschmutzung, dem demographischen Wandel oder Ressourcenknappheit. Breiter gefasst, schließt der Begriff Smart City auch nicht-technische Innovationen mit ein, die zum besseren und nachhaltigeren Leben in der Stadt beitragen.

Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt!

4. Digitalisierung braucht Werte

Die Digitalisierung bietet viele Chancen, doch nur ein umsichtiger digitaler Wandel verbessert unsere analoge Welt.

Die Ziele der öffentlichen Verwaltung auf Basis der Gemeinwohlorientierung sind Stabilität, Verlässlichkeit und Willkürfreiheit. Daraus abgeleitet sind Gemeinsinn, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit auch unsere Grundwerte für die Digitalisierung. Die Sicherstellung des Datenschutzes sowie der weiterhin mögliche analoge Zugang zur Stadt (keine „digitale Spaltung“) sind hierfür Beispiele.

Wir nehmen unsere Verantwortung als Stadt wahr!

5. Digitalisierung in FN

Die Wahl der Stadt Friedrichshafen zur „T-City“ im Jahr 2007 stellt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg der Digitalisierung dar. Seither wurden die Impulse in verschiedensten Bereichen aufgegriffen und weiterentwickelt.

Die in den verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung laufenden oder anstehenden Tätigkeiten im Bereich der Digitalisierung werden zentral unter dem Dach **fn.digital** aufgegriffen, gesteuert und gemeinsam vorangetrieben.

Wir bündeln unsere Digitalisierungsaktivitäten unter dem Dach fn.digital!

6. fn.digital

Um die Dimension der Digitalisierung greifbarer zu machen wurden zunächst die folgenden fünf Handlungsfelder für die Digitalisierung herausgestellt.



Wir agieren in breit gefächerten Handlungsfeldern!

7. Digitalisierung in der Stadtverwaltung

Eine effiziente Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen im Zeitalter der Digitalisierung aller Lebensbereiche bedarf auch in der öffentlichen Verwaltung einer entsprechenden IT-Infrastruktur. Dabei werden hohe Anforderungen im Hinblick auf die Digitalisierung der Arbeit bezüglich des Datenschutzes und der Datensicherheit gestellt. Mit dem Projekt „fn.digital“ beschreiten wir den Weg der digitalen Transformation bereits. Ziel ist es, eine zukunftsfähige, mitarbeiter- und bürgerorientierte digitale Verwaltung zu schaffen.

Digitale Strukturen und Kompetenzen in der Stadtverwaltung sind die Basis dafür, als digitaler Akteur zielgerichtet nach außen wirken und agieren zu können.

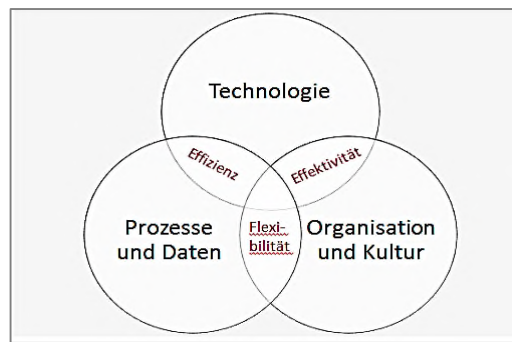
Wir legen Wert auf ein solides Fundament!

8. Digitalisierung braucht Veränderung

Um als Verwaltung den Kunden den entsprechenden Service in einer digitalen Welt bieten zu können, sind tiefgreifende Veränderungen notwendig.

Angefangenen von der Organisation, also dem Aufbau der Verwaltung über die Verwaltungskultur - den Mut für Neues und Innovatives - und die damit einhergehende Fehlerkultur sowie veränderter Arbeitsweisen in neuen agilen Projektstrukturen und mit moderner Hard- und Software.

Strukturen, Prozesse und Verhaltensweisen sind so auszurichten, dass sich eine lernende und sich kontinuierlich verbessernde Organisation entwickelt.



Wir sind agil!

9. Digitalisierung geht nicht allein

Die Digitalisierung ist sehr komplex und es gibt hierfür keine standardisierte Vorgehensweise.

Allerdings stehen Länder und Kommunen alle vor ähnlichen Herausforderungen. Die ämter-, verwaltungs- und länderübergreifende Zusammenarbeit, der Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie das Lernen an Best-Practice-Beispielen stellen einen wichtigen Bestandteil dar.

In enger Kooperation mit Akteuren der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Politik und der Bürgerinnen und Bürger können digitale Möglichkeiten und damit die Chancen der Digitalisierung ausgeschöpft werden.

Wir vernetzen uns mit den verschiedensten Akteuren!

10. Fazit

Die Digitalisierung stellt eine große Herausforderung dar und bildet zugleich eine Investition in die Zukunft. Die Herausforderung anzunehmen und die Chancen der Digitalisierung zum Wohl der Bürgerinnen und Bürgerinnen unserer Stadt unter Beachtung der Risiken zu nutzen verstehen wir als unsere zentrale Aufgabe.

Wir gestalten gemeinsam Zukunft!

fn.digital

Erstellt:

Amt für Digitalisierung, Abt. Organisationsentwicklung und digitale Transformation, NDU

Stand: Januar 2021